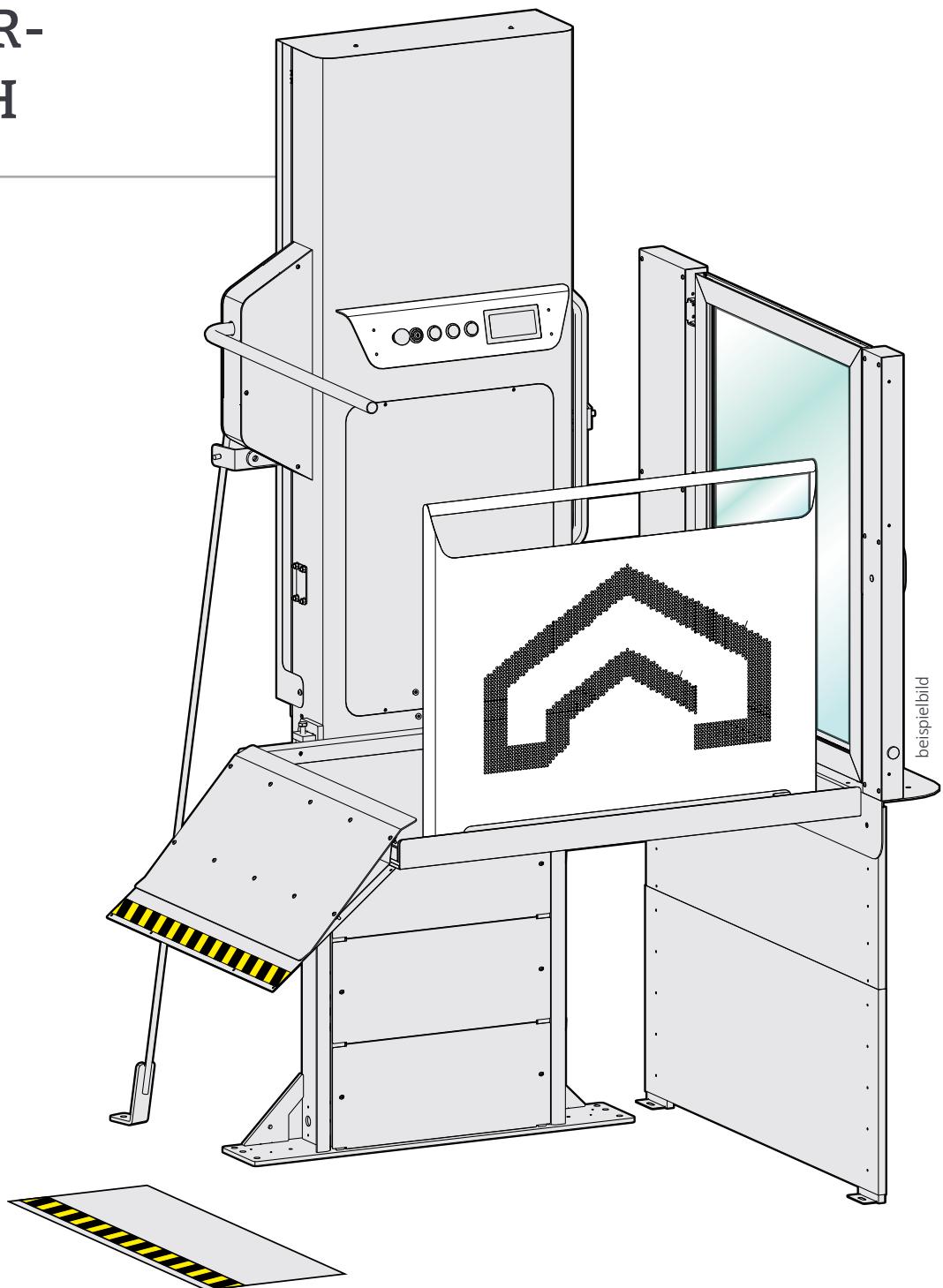


# DomoStep<sup>®</sup> 130

Elektrische Spindelhubwagen  
Plattform für kleine Höhenunterschiede

## ANWENDER- HANDBUCH

(Rev.0)



**AREALIFTING<sup>®</sup>**

THE VERTICAL MOBILITY MANUFACTURER

**ANLAGENÜBERSICHTSBLATT**

<b>DATEN:</b>
<b>ANLAGE NUMMER:</b>
<b>ADRESSE DES GEBÄUDES:</b> .....
<b>INSTALLATEUR:</b>
<b>WARTUNGSUNTERNEHMEN:</b>
<b>TESTING BODY:</b>

**HÄNDLER-/INSTALLATEURSTEMPEL**

# VERZEICHNIS

<b>1. Handbuch zum lesen der anleitung . . . . .</b>	<b>4</b>
1.01. Informazioni preliminari . . . . .	4
1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung . . . . .	4
<b>2. Informationen für Plattformbesitzer . . . . .</b>	<b>5</b>
2.01. Rechtliche hinweise . . . . .	6
2.01.01 RECHTLICHE HINWEISE . . . . .	6
2.01.02 GESETZLICHE HAFTUNG: . . . . .	6
<b>3. Betrieb und Nutzung der Anlage . . . . .</b>	<b>7</b>
3.01. Boden-Befehle (optional) . . . . .	7
3.02. Befehle auf der Fußplatte . . . . .	8
3.03. Bedienung vom Befehlspult zu den Etagen . . . . .	8
3.04. Bedienung vom Befehlsstand auf der Plattform aus . . . . .	8
3.05. Betrieb und Bedienung bei einem Ausfall der Stromversorgung (Notfall) . . . . .	9
3.06. Not-Aus . . . . .	9
3.07. Notfall-Bedienung/Abstieg . . . . .	9
3.08. Überlastung der Anlage . . . . .	10
3.09. Ausschalten der Anlage . . . . .	10
3.10. Benutzerfreundliche Wartung und Reinigung . . . . .	10
<b>4. Etiketten: Piktogramme und Gefahren-/Warnhinweise. . . . .</b>	<b>11</b>

## 1. Handbuch zum lesen der anleitung



In diesem Handbuch werden korrekte Informationen zur Installation des Produkts bereitgestellt, um zur persönlichen Sicherheit und zum ordnungsgemäßen Funktionieren des Systems beizutragen. Bewahren Sie das Handbuch für die gesamte Lebensdauer des Produkts auf. Bei einem Eigentümerwechsel muss das Handbuch dem neuen Benutzer als fester Bestandteil des Produkts zur Verfügung gestellt werden.

### 1.01. Informazioni preliminari

HINWEIS	
	<p>Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.</p> <p><b>BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.</b> Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.</p> <p><b>QUALIFIZIERTES PERSONAL:</b> Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.</p>
	<p>Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.</p>
	<p>Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise warden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.</p>

RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT		
GEFAHR	WARNUNG	VORSICHT
Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.
		RISIKOSTUFE
Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.		

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

## 2. Informationen für Plattformbesitzer

WARNUNG	
	<p>Der Besitzer der Hebebühne muss den Betrieb der Hebebühne im Falle einer gefährlichen Situation (z. B. bei merkwürdigen Geräuschen oder unterbrochener Fahrt usw.) unterbrechen. Bei Störungen an der Hebebühne, insbesondere bei Störungen, die die Sicherheit der Fahrgäste beeinträchtigen, ist der Betrieb der Hebebühne verboten. Der Eigentümer der Hebebühne muss dafür sorgen, dass die Hebebühne im Falle einer Störung abgekoppelt wird und von den Fahrgästen nicht benutzt werden kann.</p>
WICHTIG!	
	<p><b>MUSS DER EIGENTÜMER DER PLATTFORM SICHERSTELLEN, DASS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Plattform wird nur für den vorgesehenen Zweck verwendet (Beförderung von Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie von Rollstuhlfahrern, mit oder ohne Begleitperson). Wird die Hebeplattform für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet, können gefährliche Situationen entstehen, bei denen die Gefahr von Verletzungen oder Schäden an Personen und Produkten besteht.</li> </ul>
WICHTIG!	
	<p><b>IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN MUSS DER EIGENTÜMER DEN WARTUNGSDIENST UNVERZÜGLICH INFORMIEREN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sofort, wenn Sie einen falschen Betrieb der Plattform, Fehler oder ungewöhnliche Veränderungen jeglicher Art feststellen;</li> <li>Sofort, wenn eine Störung der Plattform vorliegt und/oder eine gefährliche Situation eintritt;</li> <li>Nach jeder Rettung/Notfall (Rettungsmaßnahmen müssen immer von geschultem und kompetentem Personal durchgeführt werden);</li> <li>Bevor Änderungen an der Verwendung der Plattform und/oder am Aufstellungsort vorgenommen werden;</li> <li>Vor allen Eingriffen Dritter, die den Betrieb der Plattform beeinträchtigen können (alle Eingriffe außer der Wartung der Plattform durch autorisiertes Personal);</li> <li>Vor einer längeren Unterbrechung der Nutzung der Hebebühne;</li> <li>Bevor Sie die Plattform nach längerer Nichtbenutzung wieder in Betrieb nehmen.</li> </ul>
	<p>Der sichere und korrekte Betrieb der Plattform wird nur durch eine ordnungsgemäße und vorbeugende Wartung gewährleistet, die von kompetentem Servicepersonal gemäß den technischen Anweisungen von Lifting Italia S.r.l. durchgeführt wird. Die Wartung der Hebebühne muss in Übereinstimmung mit dem Wartungshandbuch für die vertikale Hebebühne und der nationalen Gesetzgebung des Landes, in dem die Hebebühne verwendet wird, durchgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass eine regelmäßige Wartung der Plattform mindestens alle drei Monate nach Inbetriebnahme durchgeführt wird.</p>
WICHTIG!	
	<p><b>DE: Originalanleitung</b> Dieses Produkt darf nur in Betrieb genommen werden, wenn Sie diese Gebrauchsanweisung in einer bekannten EU-Amtssprache besitzen und ihren Inhalt verstanden haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Vertreter.</p>

Der Eigentümer der Hebeplattform muss sicherstellen, dass Name und Telefonnummer des benannten Wartungsdienstes jederzeit verfügbar sind.

### WICHTIG!

#### ÜBERPRÜFEN, DASS:

- NAME UND NOTFALL-TELEFONNUMMER (des Wartungsdienstes) SIND AN BORD DER PLATTFORM VORHANDEN UND SICHER ERKENNBAR.
- DIE NOTRUFNUMMER MUSS DAUERHAFT UND GUT SICHTBAR AUF ANGEBRACHT SEIN.

### WICHTIG!

- Der Eigentümer der Hebebühne muss dafür sorgen, dass die Schlüssel zum Schrank/Maschinenraum und zu den Etagentüren/Plattformtüren im Gebäude und für den Wartungs-/Rettungsdienst jederzeit verfügbar sind (nur befugte Personen).
- Der Eigentümer der Hebebühne muss sicherstellen, dass der Wartungsdienst, der an der Rettung der Fahrgäste beteiligt ist, das Gebäude sicher betreten kann und unter allen Umständen Zutritt zur Hebebühne hat.
- Der Eigentümer der Hebebühne muss dem zuständigen Wartungsdienst Zutritt zu den Arbeitsbereichen gewähren und den Wartungsdienst über alle Gefahren oder Änderungen des Zugangs und/oder der angrenzenden Bereiche informieren.

## 2.01. Rechtliche hinweise



### 2.01.01 RECHTLICHE HINWEISE

**AREALIFTING®** ist eine Handelsmarke im Eigentum der **LIFTING ITALIA S.R.L.**, USt-IdNr. 02277680340, dem allein rechtlich verantwortlichen Unternehmen. Alle rechtlichen, steuerlichen und administrativen Angelegenheiten, einschließlich Anfragen zu Support, Ersatzteilen oder Reklamationen, sind ausschließlich an **LIFTING ITALIA S.R.L.** zu richten.

### 2.01.02 GESETZLICHE HAFTUNG:

- **LIFTING ITALIA S.R.L.** lehnt jede Haftung für eventuelle Personenschäden und/oder direkte oder indirekte Schäden ab, die durch Bedienungsfehler, mangelnde fachgerechte Wartung und jede andere, nicht in diesem Handbuch beschriebene Verwendung entstehen.
- **LIFTING ITALIA S.R.L.** lehnt auch jede Haftung ab, wenn ohne vorherige schriftliche Zustimmung von **LIFTING ITALIA S.R.L.** Änderungen jeglicher Art an der Maschine vorgenommen werden.

### 3. Betrieb und Nutzung der Anlage

Im Normalbetrieb kann die Plattform Auf- und Abwärtsbewegungen nur durch konstanten und anhaltenden Druck auf einen Bedienknopf ausführen, der sich an den Bedienstellen der Plattform befindet (Totmann-Bedienung).

Stattdessen werden Plattform-Rufmanöver von der Haltestelle aus immer durch einfaches Drücken einer Taste an den Befehlen an der Haltestelle ausgeführt (automatisches Manöver). Bei den Bedienstellen handelt es sich um die Drucktasten an der Haltestelle (siehe Abschnitt "3.01") und das Bedienfeld der Plattform (siehe Abschnitt "3.02").



Bei der Fernsteuerung erfolgt die Bedienung immer mit anhaltendem Druck auf die Taste (Totmann-Betrieb).

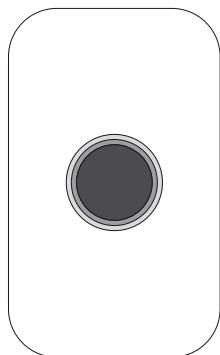
#### 3.01. Boden-Befehle (optional)

Im Boden-Bedienfeld (drahtloses Boden-Bedienfeld) befindet sich der:

##### TASTE FÜR DIE BEDIENUNG DES ETAGENRUFS

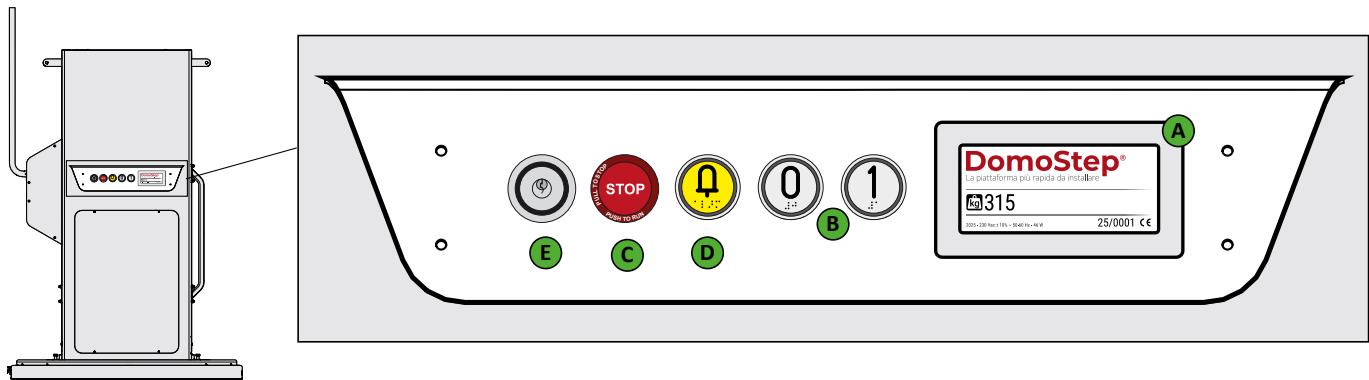
Es hat ein Lichtsignal, das anzeigt, dass besetzt ist, d.h. dass ein Gespräch geführt wird.

immagine d'esempio



### 3.02. Befehle auf der Fußplatte

Am Befehlsstand auf dem Bahnsteig befinden sich:



#### A FAHRKORBNUMMERNTAFEL

Angabe von Anlagennummer, Kapazität, Personen, Spannung und Leistung.

Falls das Bedienfeld nicht vorhanden ist, wird das Schild an der Seite der Plattform befestigt.

#### B TASTEN ZUR BEDIENUNG DER FUSSPLATTE

Durch die Aufrechterhaltung des Drucks an der Pusante hebt oder senkt sich die Plattform.

#### C STOPP-TASTE

Die rote Plombe unterbricht jede Bedienung, wenn sie gedrückt wird, und bleibt gesperrt, bis sie freiwillig zurückgesetzt wird.

#### D ALARMSCHALTER

Wenn Sie die Alarmtaste drücken, ertönt die Alarmsirene.

#### E SCHLÜSSELSCHALTER (optional)

Er dient dazu, die Maschine aus- und einzuschalten. Normalerweise werden Schlüsselschalter mit zwei Stellungen und einem Auszug verwendet, aber auf Anfrage können auch andere Typen geliefert werden.

### 3.03. Bedienung vom Befehlspult zu den Etagen

Drücken Sie die Taste, um die Bodenplattform aufzurufen; wenn der Schlüsselschalter vorhanden ist, prüfen Sie, ob der Schlüssel in der Position "Aktiviert" steht.

### 3.04. Bedienung vom Befehlsstand auf der Plattform aus

Sobald Sie sich auf der Plattform befinden, können Sie aufziehen, indem Sie die Manövriertaste für die gewünschte Etage drücken und gedrückt halten.

### 3.05. Betrieb und Bedienung bei einem Ausfall der Stromversorgung (Notfall)

Die Plattform ist mit einem Stromkreis ausgestattet, der die Anlage im Falle eines Stromausfalls mit Hilfe von Batterien mit Strom versorgt. In dieser Situation:

- alle Tasten für die Bedienung auf der Plattform lösen nur den Abstieg in die untere Etage aus (unabhängig davon, welche Taste gedrückt wird);
- sobald die untere Etage erreicht ist, stoppt die Anlage und ist bis zur Wiederherstellung der Stromversorgung nicht mehr nutzbar.

#### HINWEIS



Nach einem Stromausfall von mehr als einer Stunde empfiehlt es sich, die Leistungsfähigkeit der Batterien zu überprüfen.

Im Falle eines längeren Stromausfalls und der Abschaltung der Anlage nach der Rückkehr der Netzspannung fährt die Plattform in die unterste Etage, um ihre Ausgangsposition einzunehmen. Nach diesem Vorgang kehrt die Anlage zum Normalbetrieb zurück.

### 3.06. Not-Aus

- 1 Sollte sich der Benutzer an Bord der Plattform aus irgendeinem Grund in einer Notsituation befinden, genügt ein Druck auf die rote **STOP-Taste**, um die Anlage zu stoppen und zu verriegeln.
- 2 Der Benutzer kann den Alarmschalter drücken, um Hilfe zu rufen.
- 3 Um den normalen Betrieb wiederherzustellen, müssen Sie, nachdem Sie die Gründe für das Drücken der **STOP-Taste** festgestellt und behoben haben, die Taste einfach entriegeln, indem Sie sie in die durch den Pfeil auf der Taste selbst angegebene Richtung drehen.

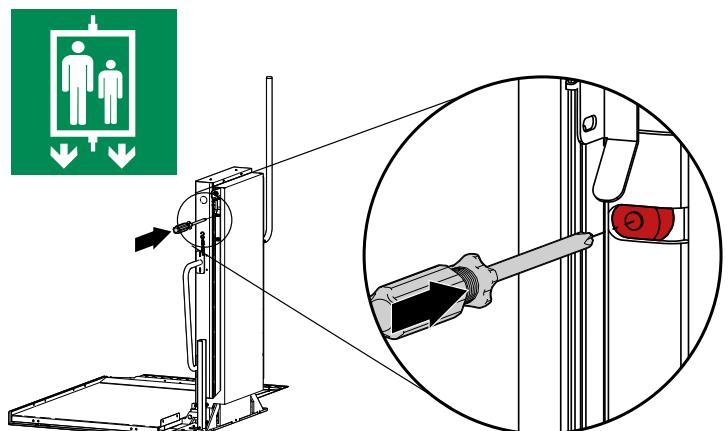
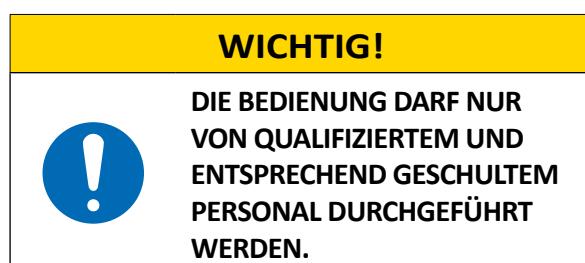


#### NOTFALLVERFAHREN:

Die Anweisungen, die im Falle eines Notfalls zu befolgen sind, sind auf dem Klebeschild auf dem Bedienfeld der Plattform beschrieben.

### 3.07. Notfall-Bedienung/Abstieg

Im Falle einer Fehlfunktion der Batterie drücken Sie die Taste **"NOT-Absenkung"** auf der rechten Seite der Säule mit einem Werkzeug (Schraubendreher, Inbusschlüssel usw.), um die Plattform auf die unterste Etage abzusenken.



### 3.08. Überlastung der Anlage

Die Plattform ist für eine maximale Tragfähigkeit von 340 kg ausgelegt. Ein Überschreiten dieses Wertes gefährdet die Sicherheit von Benutzern und Bedienern und kann zu Schäden an der Anlage führen.

#### WICHTIG!

**IMMER DIE AUF DEM SCHILD DER PLATTFORM ANGEGEBENE NENNKAPAZITÄT BEACHTEN**

Die Nichtbeachtung kann zu Verletzungen von Personen und zu Schäden an der Anlage führen.

### 3.09. Ausschalten der Anlage

Vor dem Ausschalten der Anlage muss sichergestellt werden, dass sich die Plattform an ihrem tiefsten Punkt befindet.

Drehen Sie nun den Schlüssel am Handschalter.

#### WICHTIG!

**VOR DEM AUSSCHALTEN DER ANLAGE**

stellen Sie sicher, dass sich die Plattform in der unteren Etage befindet.

### 3.10. Benutzerfreundliche Wartung und Reinigung

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die von ihm beschriebenen Punkte so oft wie angegeben zu überprüfen.

**TÄGLICHE FREQUENZ:**

- unversehrtheit und Funktionstüchtigkeit der Drucktasten für Plattform und Boden;
- abwesenheit von Hindernissen, die das korrekte Anfahren und Verriegeln der Etagentüren verhindern könnten;
- wirksame Verriegelung der Etagentüren, wenn die Plattform nicht vorhanden ist;
- verriegelung des Bedienfeldes.

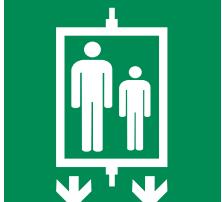
**WÖCHENTLICHE FREQUENZ:**

- effizienz der Akkumulatoren und der Notablass-Bedienung bei einem Ausfall der Stromversorgung. In diesem Zusammenhang muss der Ausfall der Stromversorgung simuliert werden, indem der Hauptschalter der Anlage in der Stromversorgungsschalttafel ausgeschaltet wird:  
**nicht auf den Motorhauptschalter (der sich hinter dem vorausgehenden befindet) einwirken, da dadurch die für die Abwärtsbewegung erforderlichen Batterien ausgeschlossen werden würden.**
- Überprüfen Sie dann die Funktion des Notlichts der Plattform, der Taste für die normale Bedienung und der Notsirene.
- Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, ist die Anlage wieder betriebsbereit.

Verwenden Sie für die routinemäßige Reinigung der Plattform und ihres Zubehörs, der Etagentüren und der Schachttasten keine Scheuerschwämme oder Reinigungsmittel, keine aromatischen oder alkoholhaltigen Lösungsmittel, sondern nur ein weiches Tuch mit Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel.

Bei satinierten Materialien reiben Sie immer in die Richtung der Satinierung.

## 4. Etiketten: Piktogramme und Gefahren-/Warnhinweise

PITTOGRAMS	GEFAHRENSÄTZE (MIT ERKLÄRUNG)
	<p><b>DIE PLATTFORM IM BRANDFALL NICHT BENUTZEN</b>  <i>Dieses Etikett weist darauf hin, dass die Verwendung der Plattform im Brandfall verboten ist.</i>  <b>An allen Plattformen/Zugängen muss ein sicher befestigtes Verbotszeichen vorhanden sein. Das Piktogramm sollte einen Durchmesser von mindestens 50 mm haben.</b></p>
	<p><b>ELEKTRIZITÄTSGEFAHR</b>  <i>Dieses Etikett warnt vor der Gefahr eines Stromschlages.</i>  <b>Trennen Sie immer die Sicherheitsschalter (auf OFF positionieren), bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, die den Zutritt zu elektrischen Teilen erfordern (nur autorisiertes Personal).</b></p>
	<p><b>QUETSCHGEFAHR</b>  <i>Dieses Signal warnt vor der Gefahr einer Quetschung.</i>  <b>Bringen Sie das Klebeschild im Aufzugsschacht, in der Nähe der Notrufeinrichtungen und in den Bereichen unter der Plattform an.</b>  <b>Stellen Sie das mechanische Anschlagsystem der Plattform in die Wartungsposition, bevor Sie in den Aufzugsschacht eintreten (nur autorisiertes Personal).</b></p>
	<p><b>NOTABSTIEG</b>  <i>Dieses Schild zeigt an, wo sich die Anweisungen für den Notabstieg befinden.</i>  <b>Im Aufzugsschacht befinden sich Anweisungen für die Notabsenkung (zur sicheren und korrekten Befreiung der Fahrgäste) (nur für autorisiertes Personal).</b></p>
	<p><b>INTERNATIONALES SYMBOL FÜR ZUGÄNGLICHKEIT</b>  <i>Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Plattform des Aufzugs für die Beförderung von Personen in Rollstühlen und/oder mit eingeschränkter Mobilität mit oder ohne Begleitperson ausgelegt ist.</i>  <b>Wenn Aufzugsplattformen in öffentlichen Gebäuden verwendet werden, muss jeder Zutritt zur Plattform mit einem internationalen Symbol für Barrierefreiheit versehen sein. Die Höhe des Piktogramms sollte mindestens 50 mm betragen.</b></p>



Via Caduti del Lavoro, 16/22  
43058 Sorbolo Mezzani (PR)

**Tel. +39 0521 695311**  
[info@arealifting.com](mailto:info@arealifting.com)  
[www.arealifting.com](http://www.arealifting.com)

---

MADE IN ITALY

---